



TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Entwicklung eines Konzeptes für eine Kommission von BÄK und KBV für Fortbildungen

Beschlussantrag

Von: Herrn Dr. Thomas Lipp als Delegierter der Sächsischen Landesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der 114. Deutsche Ärztetag fordert den Vorstand der Bundesärztekammer auf, ein Konzept zu entwickeln, dass eine gemeinsame Kommission der Fortbildung mit der Kassenärztlichen Bundesvereinigung gebildet wird, um Fortbildungen strukturell und inhaltlich zu synchronisieren. Beispiel: Eine Langzeit-EKG-Genehmigung für Hausärzte bedarf gegebenenfalls zweier Termine, zweier Prüfungen, zweimal Gebühren für identische Inhalte.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0